

A_Nachrichten mit Kopf

- [Anton Hofreiter entlarvt!](#)
- [Grünen-Chefin schubst 80-jährigen die Treppe runter?](#)
- [Ricarda Lang will Urabstimmung bei den Grünen](#)
- [Tessa? Markus Ganserer ist und bleibt ein Mann!](#)
- [Claudia Roth droht AfD-Gästen wegen Berlinale](#)
- [Haldenwang sieht Nazi-Schneemann bei der AfD.](#)
- [Polizei Grün: Ricardas grüne Volkspolizei](#)
- [Ricarda Lang schäumt vor Wut!](#)
- [Merz beleidigt AfD-Chef Tino Chrupalla!](#)
- [Esken dreht durch, Teil 2 und mir platzt der Kragen!!!](#)
- [Macron ist wahnsinnig! Er will den "totalen Krieg"!](#)
- [Bundestag: Gottfried Curio ZERLEGT Nancy Faeser!](#)
- [SKANDAL in Bayern: CSU TORPEDIERT Abschiebung illegaler Migranten!](#)
- [Neue Umfrage: Sachsen entsorgt die Ampel!](#)
- [Ramelow ENTLARVT: Er DREHT DURCH! Koalition mit Wagenknecht und CDU?](#)
- [Redeverbot + Enteignung: Linksextremer Mob TERRORISIERT Gloria von Thurn und Taxis!](#)
- [Wagenknecht ZERSTÖRT Selbstbestimmungsgesetz im Bundestag!](#)
- [Sachsen: Neues Ampel-Umfrage-DESASTER!](#)
- [Neue Umfrage: Sachsen-Anhalt ENTSORGT die Ampel!](#)
- [Grüne 35%: Wie gewählt, so geliefert!](#)
- [Thüringen-Umfrage: AfD ZERSTÖRT die Ampel!](#)
- [Umfrage: AFD räumt in Brandenburg ab!](#)
- [Die SPD läuft Sturm gegen Chefin Saskia Esken!](#)
- [Brisant: Marco Wanderwitz \(CDU\) beantragt AfD-Verbot!](#)

- [Schleswig-Holstein bekommt erste muslimische KITA!](#)
- [Ba-Wü-Umfrage: Grüne brechen HISTORISCH ein!](#)
- [Brisant: Schwere Vorwürfe gegen Sahra Wagenknecht!](#)
- [Entlarvt: Eskens PEINLICH-Auftritt bei Caren Miosga!](#)
- [Unfassbar: Göring-Eckardt VERHÖHNT die Opfer der Flutkatastrophe!](#)
- [EILMELDUNG: Grüne in Brandenburg RAUSGEFLOGEN!](#)
- [BSW-Eskalation: CDU-Politiker fordern Koalition mit AfD!Neue Seite](#)
- [SKANDAL: Baerbock DROHT dem Iran mit "schwerwiegenden" Folgen!](#)
- [UNFASSBAR DREIST: RAUSGEWÄHLTE Grüne fordern EXORBITANTE Summe vom Steuerzahler!](#)
- [Thüringen: BEWEIS für EKELHAFTE Inszenierung der CDU!](#)
- [VÖLLIG ENTGLEIST: Hofreiter dreht KOMPLETT durch!](#)
- [Sachsen-Umfrage: RTL pusht Grüne, SPD und CDU!](#)
- [Ralf Stegner: Sein SKANDAL-Auftritt bei Hart aber Fair](#)
- [Umfrage: Ampel-KLATSCHE hoch 10!](#)
- [FDP-Parteitag: Lindner DREHT DURCH!](#)
- [EKLAT in Thüringen: Altparteien TORPEDIEREN Rede des AfD-Alterspräsidenten!](#)

Anton Hofreiter entlarvt!

<https://www.youtube.com/watch?v=csZXYfibHPY>

Zusammenfassung

In dem Video äußert Anton Hofreiter, der grüne Europapolitiker, seine Besorgnis über die neugegründete Partei "Dava", die als Ableger der AKP von Präsident Erdogan gilt. Er fordert, den Einfluss des türkischen Staates in Deutschland zurückzudrängen, und kritisiert die Gründung der Partei. Allerdings wird Hofreiters eigene Haltung als Heuchelei bezeichnet, da er kürzlich für eine Änderung des Staatsangehörigkeitsrechts gestimmt hat, die es ermöglicht, dass Bürger aus Ländern wie der Türkei, Afghanistan, dem Irak und dem Iran schneller die deutsche Staatsangehörigkeit erlangen können. Dies wird als paradoxer Widerspruch gesehen, da die gleichen Gruppen, die er als potenzielle Gefahr ansieht, durch die Gesetzesänderung einen größeren Einfluss gewinnen können. Die Vermutung wird geäußert, dass Hofreiter und seine Fraktion möglicherweise versuchen, neue Wähler zu gewinnen, indem sie diese Gruppen einbürgern.

Stichpunkte

- **Warnung vor Dava:** Anton Hofreiter kritisiert die neugegründete Partei "Dava" als gefährlichen Einfluss Erdogans in Deutschland.
- **Heuchelei:** Seine Aussagen werden als heuchlerisch bezeichnet, da er für eine Gesetzesänderung gestimmt hat, die die Einbürgerung von türkischen Bürgern erleichtert.
- **Staatsangehörigkeitsrecht:** Änderung ermöglicht es, die deutsche Staatsangehörigkeit nach drei Jahren in besonderen Fällen zu erhalten.
- **Doppelte Staatsbürgerschaft:** Die Gesetzesänderung führt dazu, dass doppelte Staatsbürgerschaften zum Regelfall werden.
- **Betroffene Bevölkerungsgruppen:** Besonders betroffen sind Bürger aus der Türkei, Afghanistan, dem Irak und dem Iran.
- **Paradox:** Hofreiters Ablehnung des Einflusses Erdogans steht im Widerspruch zu den Maßnahmen, die den betroffenen Gruppen eine schnellere Einbürgerung ermöglichen.
- **Politische Motive:** Es wird spekuliert, dass Hofreiter und die Grünen versuchen, neue Wähler durch Einbürgerungen zu gewinnen.

Quelle: **Nachrichten mit Kopf** auf YouTube

Einstelldatum: **31.01.2024**

Grünen-Chefin schubst 80-jährigen die Treppe runter?

<https://www.youtube.com/watch?v=Uwd-utBj14w>

In dem Video wird die Landesvorsitzende der Grünen in Mecklenburg-Vorpommern, Katharina Horn, beschuldigt, einen 80-jährigen Mann von einer Treppe gestoßen zu haben. Der Vorfall ereignete sich nach einer turbulenten Sitzung der Bürgerschaft in Greifswald. Während Horn die Anschuldigungen als unbegründet abweist und behauptet, der Mann sei gefallen, gibt es Berichte und Zeugenaussagen, die sie des Stossens beschuldigen. Der Mann, der gefallen ist, ist ein politischer Gegner von Horn und war kürzlich zum Ehrenvorsitzenden einer Initiative ernannt worden, die gegen die Politik der Grünen gerichtet ist. Kritiker betonen, dass Horns Verhalten nach dem Vorfall, in dem sie seelenruhig mit Kollegen sprach, im Widerspruch zu ihrer Aussage steht, sie habe den Mann nicht festhalten können. Das Video thematisiert auch Horns vorherige rechtliche Probleme, als sie Wahlplakate der CDU beschädigte. Der Moderator des Videos kritisiert die Berichterstattung über den Vorfall und vermutet eine Benachteiligung von Oppositionspolitikerinnen in den Medien.

Stichpunkte

- **Vorwurf gegen Katharina Horn:** Sie soll einen 80-jährigen Mann von einer Treppe geschubst haben.
- **Untersuchung:** Die Polizei ermittelt aufgrund der Anzeige gegen Horn.
- **Widersprüchliche Aussagen:** Horn behauptet, der Mann sei gefallen; Zeugenaussagen widersprechen dieser Darstellung.
- **Politische Motivation:** Der gestürzte Mann ist ein politischer Gegner von Horn und wurde kürzlich zum Ehrenvorsitzenden einer Initiative ernannt, die gegen die Politik der Grünen ist.
- **Vorherige rechtliche Probleme:** Horn wurde zuvor beschuldigt, Wahlplakate der CDU beschädigt zu haben.
- **Kritik an Medienberichterstattung:** Der Moderator kritisiert, dass solche Vorfälle in den Mainstream-Medien nicht ausreichend behandelt werden, insbesondere wenn es um Politiker der Grünen geht.
- **Aufruf zur Verbreitung:** Der Moderator bittet die Zuschauer, das Video zu teilen, um die Aufmerksamkeit auf den Vorfall zu lenken.

Quelle: **Nachrichten mit Kopf** auf YouTube

Einstelldatum: **05.02.2024**

Ricarda Lang will Urabstimmung bei den Grünen

<https://www.youtube.com/watch?v=0yW9YtBIghI#>

In dem Video wird die Möglichkeit diskutiert, dass Ricarda Lang als Kanzlerkandidatin der Grünen antreten könnte. Lang hat angekündigt, dass die Mitglieder der Partei über eine Kanzlerkandidatur abstimmen sollen, was als Versuch gedeutet wird, eine erneute Nominierung von Annalena Baerbock und Robert Habeck zu verhindern. Der Moderator des Videos äußert Skepsis über die Eignung von Lang für diese Rolle und bemerkt, dass die Grünen in den Umfragen hinter anderen Parteien liegen. Er stellt die Frage, wer außer Lang für die Kanzlerkandidatur in Frage käme, und weist darauf hin, dass die Partei durch interne Konflikte geprägt ist. Lang wird als Vertreterin des linken Flügels der Grünen wahrgenommen, was zu weiteren Spannungen innerhalb der Partei führen könnte. Der Moderator spekuliert, dass Lang möglicherweise darauf abzielt, als die „lachende Dritte“ aus einem Machtkampf zwischen Baerbock und Habeck hervorzugehen.

Stichpunkte

- **Kanzlerkandidatur:** Ricarda Lang fordert eine Urabstimmung unter den Parteimitgliedern zur Kanzlerkandidatur.
- **Interner Machtkampf:** Es wird spekuliert, dass Lang versuchen möchte, die Kandidatur von Baerbock und Habeck zu verhindern.
- **Umfragewerte:** Die Grünen stehen in Umfragen nur auf dem dritten oder vierten Platz, was die Idee einer Kanzlerkandidatur fragwürdig erscheinen lässt.
- **Charisma und Bekanntheit:** Der Moderator äußert Zweifel daran, dass Lang über die notwendige Popularität verfügt, um als Kanzlerkandidatin ernst genommen zu werden.
- **Parteistruktur:** Lang gehört zum linken Flügel der Partei und könnte versuchen, ihre Chancen bei einer Mitgliederabstimmung zu erhöhen.
- **Zukunftsperspektive:** Der Moderator spekuliert über die Möglichkeit eines Kanzlerduells zwischen Lang und der AfD-Politikerin Alice Weidel und zeigt sich darüber amüsiert.

Quelle: **Nachrichten mit Kopf** auf YouTube

Einstelldatum: **06.02.2024**

Tessa? Markus Ganserer ist und bleibt ein Mann!

<https://www.youtube.com/watch?v=a2HtHOLuz8g&t=109s>

In dem Video wird Markus Ganserer, ein Mitglied des Deutschen Bundestages und Transgender-Person, kritisiert, weil er sich bei einer öffentlichen Veranstaltung in reizender Unterwäsche präsentiert hat. Der Moderator äußert Bedenken darüber, dass dies eine Verächtlichmachung von Frauen darstellt und gegen die Prinzipien der Emanzipation verstößt. Ganserer wird vorgeworfen, sich selbst als Frau zu bezeichnen, obwohl er keine geschlechtsangleichenden Maßnahmen in Anspruch genommen hat und verheiratet ist. Der Moderator betont, dass Ganserer damit gegen die Frauenquote der Grünen verstößt, da er auf einem Frauenplatz gewählt wurde. Zudem wird darauf hingewiesen, dass die Aussagen von Ganserer, wonach ein Penis nicht unbedingt als männliches Sexualorgan gilt, als beleidigend empfunden werden. Der Moderator erklärt, dass er Ganserer niemals als Frau anerkennen kann und fordert eine Stellungnahme von anderen Mitgliedern der Grünen.

Stichpunkte

- **Kritik an Markus Ganserer:** Er wird dafür kritisiert, sich in reizender Unterwäsche bei einer öffentlichen Veranstaltung zu präsentieren.
- **Emanzipation:** Der Moderator sieht dies als Verächtlichmachung von Frauen und einen Widerspruch zur Emanzipationsbewegung.
- **Frauenquote der Grünen:** Ganserer wurde auf einem Frauenplatz gewählt, was als Widerspruch zu den Prinzipien der Partei angesehen wird.
- **Geschlechtsidentität:** Ganserer bezeichnet sich als Frau, hat jedoch keine geschlechtsangleichenden Maßnahmen ergriffen und ist verheiratet.
- **Umstrittene Aussagen:** Ganserers Behauptung, ein Penis sei nicht per se ein männliches Sexualorgan, wird als beleidigend empfunden.
- **Ablehnung von Anerkennung:** Der Moderator erklärt, dass er Ganserer niemals als Frau bezeichnen wird.
- **Forderung nach Stellungnahme:** Es wird eine Erklärung von anderen Grünen-Mitgliedern zu dieser Thematik gefordert.

Quelle: **Nachrichten mit Kopf** auf YouTube

Einstelldatum: **04.02.2024**

Claudia Roth droht AfD-Gästen wegen Berlinale

<https://www.youtube.com/watch?v=h-S2ibe8ggc>

In dem Video wird die Kulturstatsministerin Claudia Roth kritisiert, die der AfD geraten hat, nicht zur Berlinale zu erscheinen. Sie argumentiert, dass das Filmfestival für die Freiheit der Kunst und gegen Rassismus, Ausgrenzung und Diskriminierung steht. Der Moderator sieht Roths Äußerungen als Drohung und befürchtet, dass AfD-Abgeordnete bei ihrem Besuch mit Gewalt und Aggression konfrontiert werden könnten. Er kritisiert, dass Roth die Berlinale zu einer politischen Inszenierung gegen die AfD umfunktioniert, anstatt die Veranstaltung für ihre ursprüngliche Absicht – die Präsentation von Filmen – zu nutzen. Der Moderator stellt in Frage, warum Roth so empfindlich auf die Anwesenheit von lediglich vier AfD-Abgeordneten reagiert und befürchtet, dass sie eine politische Agenda verfolgt, die potenziell zu Gewalt führen könnte.

Stichpunkte

- **Roths Aufforderung:** Claudia Roth rät AfD-Abgeordneten, nicht zur Berlinale zu erscheinen.
- **Argumentation:** Roth argumentiert, das Filmfestival stehe für Kunstfreiheit und gegen Rassismus.
- **Kritik an Drohung:** Der Moderator sieht Roths Äußerungen als Drohung und eine Einladung zur Gewalt.
- **Politische Inszenierung:** Roth wird vorgeworfen, die Berlinale politisch zu instrumentalisieren und nicht als Kulturveranstaltung zu behandeln.
- **Reaktion auf die AfD:** Der Moderator fragt, warum Roth so besorgt über die Anwesenheit von nur vier AfD-Abgeordneten ist.
- **Befürchtete Konsequenzen:** Es wird befürchtet, dass die AfD-Abgeordneten bei ihrem Besuch beleidigt oder angegriffen werden könnten.
- **Kritik an Medien:** Der Moderator erwartet, dass die Medien das Verhalten der AfD-Abgeordneten genau beobachten werden.

Quelle: **Nachrichten mit Kopf** auf YouTube

Einstelldatum: **08.02.2024**

Haldenwanning sieht Nazi-Schneemann bei der AfD.

<https://www.youtube.com/watch?v=zRS2xSxZe6U>

In dem Video wird berichtet, dass der Staatsschutz gegen den Ortsverband der AfD in Berlin-Pankow ermittelt hat, weil dieser einen Schneemann aufgestellt hat, der angeblich einen rechtsradikalen Eindruck vermittelt. Der Moderator äußert sich sarkastisch und skeptisch über die Ernsthaftigkeit dieser Ermittlungen, da der Schneemann als aufblasbar und harmlos beschrieben wird. Er kritisiert die Berliner Polizei und den Staatsschutz dafür, dass sie sich mit solch triviale Themen beschäftigen, während ernstere Probleme bestehen. Der Moderator zieht Parallelen zur politischen Instrumentalisierung und stellt die Frage, ob der Schneemann möglicherweise ein Zeichen des Extremismus darstellt, was er für absurd hält. Er bemerkt, dass die Ermittlungen möglicherweise im Vorfeld der Wahlen politisch motiviert sind und dass solche Vorfälle eine übermäßige politische Sensibilität widerspiegeln.

Stichpunkte

- **Ermittlungen des Staatsschutzes:** Der Staatsschutz ermittelt gegen den AfD-Ortsverband in Berlin-Pankow wegen eines aufgestellten Schneemanns.
- **Rechtsradikaler Eindruck:** Der Schneemann soll einen rechtsradikalen Eindruck hinterlassen haben, da er einen erhobenen rechten Arm zeigt.
- **Sarkastische Kritik:** Der Moderator kann die Ernsthaftigkeit der Ermittlungen nicht fassen und hält sie für eine Form von Satire.
- **Politische Instrumentalisierung:** Er kritisiert, dass die Polizei sich mit solchen Kleinigkeiten beschäftigt, während ernsthafte Themen ignoriert werden.
- **Parallelen zu Wahlkampf:** Der Moderator vermutet, dass solche Ermittlungen im Kontext der bevorstehenden Wahlen politisch motiviert sind.
- **Absurdität der Situation:** Es wird hinterfragt, ob man auch politische Botschaften in harmlosen Symbolen wie einem Schneemann sehen sollte.

Quelle: **Nachrichten mit Kopf** auf YouTube

Einstelldatum: **09.02.2024**

Polizei Grün: Ricardas grüne Volkspolizei

<https://www.youtube.com/watch?v=haYSnfOwyoE>

In dem Video wird die Existenz eines Vereins namens „Polizei Grün e.V.“ thematisiert, der angeblich eng mit der Grünen Partei verbunden ist. Der Moderator äußert seine Skepsis und Besorgnis darüber, dass dieser Verein den Eindruck erweckt, die Grüne Partei könnte eine eigene Polizei aufbauen. Er beschreibt die Vereinsstruktur und verweist darauf, dass Mitglieder der Polizei und anderer Sicherheitsbehörden dem Verein beitreten können. Der Moderator vergleicht die Situation mit den historischen Zuständen in der DDR und im Nationalsozialismus, wo Parteien Einfluss auf die Polizei hatten. Er fordert, dass der Verfassungsschutz und andere Behörden die Aktivitäten des Vereins genauer unter die Lupe nehmen sollten, und äußert Bedenken, dass dies dem Grundgesetz widerspricht.

Stichpunkte

- **Existenz des Vereins:** Der Verein „Polizei Grün e.V.“ wird als angeblich mit der Grünen Partei verbunden beschrieben.
- **Skepsis über die Verbindung:** Der Moderator glaubt, dass die Grünen sich eine eigene Polizei aufbauen könnten.
- **Mitgliedschaft:** Mitglieder der Polizei und anderer Sicherheitsbehörden können dem Verein beitreten.
- **Vergleich mit der Geschichte:** Der Moderator zieht Parallelen zur DDR und dem Nationalsozialismus, wo Parteien Einfluss auf die Polizei hatten.
- **Forderung nach Untersuchung:** Es wird gefordert, dass der Verfassungsschutz und andere Behörden die Aktivitäten des Vereins prüfen sollten.
- **Bedenken bezüglich des Grundgesetzes:** Der Moderator äußert, dass eine Partei in Deutschland keine eigene Polizei haben sollte und dies gegen die Prinzipien des Rechtsstaats verstößt.

Quelle: **Nachrichten mit Kopf** auf YouTube

Einstelldatum: **13.02.2024**

Ricarda Lang schäumt vor Wut!

https://www.youtube.com/watch?v=Y_ADEUuZqRE

In dem Video wird berichtet, dass Ricarda Lang, die Bundesvorsitzende der Grünen Partei, bei einer Veranstaltung in Schorndorf ausgepiffen und mit „Hau ab“-Rufen bedacht wurde. Lang zeigte sich darüber empört und forderte eine polizeiliche Aufklärung. Der Moderator kritisiert ihre Reaktion und sieht es als unangemessen an, sich in ihrer Rolle als Spitzenpolitikerin von einem solchen Vorfall so stark betroffen zu zeigen. Er bemerkt, dass Lang und ihre Partei selbst bei politischen Veranstaltungen oft Aggressionen erleben und fragt sich, warum sie diese nicht besser ertragen kann. Der Moderator zieht Vergleiche zu anderen politischen Figuren, insbesondere der AfD, und äußert, dass die Grünen in ihrer eigenen Blase leben und die Meinung der Mehrheit der Bevölkerung nicht wahrnehmen.

Stichpunkte

- **Vorfall in Schorndorf:** Ricarda Lang wurde bei einer Veranstaltung ausgepiffen und mit „Hau ab“-Rufen bedacht.
- **Forderung nach Aufklärung:** Lang fordert eine polizeiliche Untersuchung des Vorfalls.
- **Kritik an Langs Reaktion:** Der Moderator sieht ihre Empörung als übertrieben und unangemessen für eine Spitzenpolitikerin.
- **Politische Doppelmoral:** Lang und die Grünen hatten zuvor gegen politische Gegner mobilisiert, aber selbst nicht mit Kritik umgehen können.
- **Vergleich mit der AfD:** Der Moderator vergleicht die Reaktionen von Lang mit denen von AfD-Politikern, die ebenfalls mit Protesten konfrontiert werden.
- **Blasenmentalität:** Es wird festgestellt, dass die Grünen in ihrer eigenen Blase leben und die Realität der Bevölkerung nicht wahrnehmen.
- **Aufruf zur Selbstkritik:** Der Moderator fordert Lang zu mehr Selbstkritik und Einsicht in die öffentliche Stimmung auf.

Quelle: **Nachrichten mit Kopf** auf YouTube

Einstelldatum: **15.02.2024**

Merz beleidigt AfD-Chef Tino Chrupalla!

<https://www.youtube.com/watch?v=M1G5hzBmaxY>

In dem Video wird berichtet, dass Friedrich Merz, der Vorsitzende der CDU, Tino Chrupalla, den AfD-Partei- und Fraktionschef, im Bundestag beleidigt hat. Chrupalla hatte in einer Debatte Zweifel an der Behauptung geäußert, dass der russische Oppositionspolitiker Alexej Nawalny ermordet wurde. Merz bezeichnete Chrupalla daraufhin als „schäbig“, „menschenverachtend“ und als „nützlichen Idioten Putins“. Der Moderator kritisiert Merz für seine beleidigende Sprache und stellt fest, dass es unangemessen sei, in einem parlamentarischen Kontext so zu reagieren. Er hebt hervor, dass Merz damit gegen die Grundsätze des Anstands und der politischen Sitten verstößt, die er selbst der AfD vorwirft.

Stichpunkte

- **Vorfall im Bundestag:** Friedrich Merz beleidigt Tino Chrupalla in einer Debatte.
- **Thema Nawalny:** Chrupalla äußert Zweifel am Mord an Alexej Nawalny.
- **Merz' Beleidigungen:** Merz nennt Chrupalla „schäbig“, „menschenverachtend“ und einen „nützlichen Idioten Putins“.
- **Kritik an Merz:** Der Moderator kritisiert Merz für die unangemessene Sprache und den persönlichen Angriff.
- **Politische Sitten:** Es wird auf die Doppelmoral hingewiesen, dass Merz der AfD oft eine verletzende Sprache vorwirft, aber selbst in ähnlicher Weise reagiert.

Quelle: **Nachrichten mit Kopf** auf YouTube

Einstelldatum: **22.02.2024**

Esken dreht durch, Teil 2 und mir platzt der Kragen!!!

<https://www.youtube.com/watch?v=Gnzyd4Q9GVg>

In dem Video äußert der Moderator seine Empörung über die Forderung von Saskia Esken, der Bundesvorsitzenden der SPD, dass die Lehrpläne in deutschen Schulen zukünftig nach den Kulturen von ausländischen Kindern ausgerichtet werden sollten. Er kritisiert diese Idee als absurde Umkehrung der Integration, da die deutschen Kinder sich anpassen sollen, anstatt dass Migrantenkinder sich mit der deutschen Kultur auseinandersetzen. Der Moderator betont, dass er als Auswanderer in einem anderen Land Respekt für die dortige Kultur erwartet hat und dass eine solche Anpassung nicht im Sinne der deutschen Kultur ist. Er lehnt die Idee ab, dass die deutschen Kinder einer „Gehirnwäsche“ unterzogen werden sollen und dass die deutsche Kultur im Lehrplan unterrepräsentiert bleibt.

Stichpunkte

- **Empörung über Esken:** Der Moderator ist verärgert über die Forderung von Saskia Esken, dass Lehrpläne an ausländischen Kindern orientiert werden sollen.
- **Kritik an der Integrationsdebatte:** Er sieht die Forderung als absurde Umkehrung der Integrationsdebatte, die die deutschen Kinder benachteiligt.
- **Erwartung an Migranten:** Der Moderator betont, dass Migranten sich mit der deutschen Kultur auseinandersetzen sollten.
- **Vergleich mit persönlicher Erfahrung:** Er zieht Parallelen zu seiner eigenen Erfahrung als Auswanderer, wo er Respekt für die lokale Kultur erwartete.
- **Ablehnung von „Gehirnwäsche“:** Der Moderator lehnt die Idee ab, dass deutsche Kinder indoktriniert werden sollen, um ausländerfreundlich zu sein.
- **Bildungsfokus:** Es wird betont, dass die Schule dazu da ist, grundlegende Fähigkeiten wie Rechnen, Schreiben und Lesen zu vermitteln, nicht um Kulturen anderer Länder im Vordergrund zu stellen.
- **Frage der Relevanz:** Der Moderator fragt, wie weit Esken ihre Forderungen noch treiben will.

Quelle: **Nachrichten mit Kopf** auf YouTube

Einstelldatum: **24.02.2024**

Macron ist wahnsinnig! Er will den "totalen Krieg"!

<https://www.youtube.com/watch?v=ZR-A3FORoTw>

In diesem Video kritisiert der Moderator die Überlegungen von Frankreichs Präsident Emmanuel Macron, westliche Truppen in die östliche Ukraine zu entsenden, um gegen Russland vorzugehen. Er äußert Bedenken, dass dies den Dritten Weltkrieg auslösen könnte, und weist darauf hin, dass die USA entscheidend für das Verhalten der westlichen Truppen sind. Zudem wird die Rolle von Christian Lindner, dem Vorsitzenden der FDP, und der von ihm nominierten Politikerin Stck Zimmermann beleuchtet. Der Moderator glaubt, dass Lindner einen Fehler gemacht hat, indem er Zimmermann nach Europa entsandt hat, da sie dort als Fürsprecherin für militärische Aktionen auftreten könnte. Dies könnte zu einer gefährlichen Situation führen, wenn sie in der EU und im Europäischen Parlament Einfluss auf die Diskussion um militärische Maßnahmen gegen Russland nimmt.

Stichpunkte

- **Macrons Überlegungen:** Emmanuel Macron denkt darüber nach, westliche Truppen in die Ukraine zu entsenden.
- **Bedenken über den Dritten Weltkrieg:** Der Moderator befürchtet, dass dies zu einem globalen Konflikt führen könnte.
- **Rolle der USA:** Das Verhalten der USA ist entscheidend für die Reaktion auf Macrons Pläne.
- **Christian Lindner und Stck Zimmermann:** Lindner schickt Zimmermann nach Europa, was als taktischer Fehler angesehen wird.
- **Einfluss auf das EU-Parlament:** Zimmermann könnte als Fürsprecherin für militärische Aktionen auftreten, was die Situation verschärfen könnte.
- **Kritik an der grünen Politik:** Der Moderator sieht Zimmermanns Haltung als kriegsbegeistert und befürchtet, dass dies zu gefährlichen Entwicklungen führt.

Quelle: **Nachrichten mit Kopf** auf YouTube

Einstelldatum: **27.02.2024**

Bundestag: Gottfried Curio ZERLEGT Nancy Faeser!

<https://www.youtube.com/watch?v=IFqIRE1ifkw>

In diesem Video analysiert der Moderator die Rede von Gottfried Curio im Bundestag, in der er die Bundesministerin Nancy Faeser scharf kritisiert. Curio thematisiert die angeblichen staatlichen Übergriffe auf die Meinungsfreiheit und bezeichnet die Regierungspolitik als unverantwortlich. Er argumentiert, dass die AFD fälschlicherweise mit rechtsextremen Gruppen in Verbindung gebracht wird und dass der Verfassungsschutz politisiert wird, um die AFD zu bekämpfen. Der Moderator unterstützt Curios Ansichten und äußert Bedenken über die wachsende Kontrolle der Regierung über die Meinungsfreiheit und die Unabhängigkeit der Justiz in Deutschland.

Stichpunkte

- **Gottfried Curios Rede:** Curio nutzt die Gelegenheit, um Nancy Faeser zu kritisieren und die AFD zu verteidigen.
- **Thema Meinungsfreiheit:** AFD fordert Schutz der Meinungsfreiheit vor staatlichen Übergriffen.
- **Kritik an der Regierung:** Curio behauptet, dass die Regierung fiktive Bedrohungen aufbauscht, um von ihrer schlechten Politik abzulenken.
- **Migrant*innenkriminalität:** Curio verweist auf statistische Belege für eine Zunahme der Kriminalität durch Migrant*innen.
- **Verfassungsschutz:** Curio kritisiert, dass der Verfassungsschutz politisiert wird, um die AFD zu diskreditieren.
- **Beweislastumkehr:** Curio warnt vor einer politischen Verfolgung von Beamten und der Beweislastumkehr im Rechtssystem.
- **Einschränkung der Meinungsfreiheit:** Es wird diskutiert, dass die Regierung versucht, Meinungen, die nicht mit ihrer Politik übereinstimmen, zu unterdrücken.

Quelle: **Nachrichten mit Kopf** auf YouTube

Einstelldatum: **28.02.2024**

SKANDAL in Bayern: CSU TORPEDIERT Abschiebung illegaler Migranten!

<https://www.youtube.com/watch?v=3V6fuydBZxE>

In diesem Video wird die aktuelle Migrationspolitik der CSU, insbesondere durch den bayerischen Innenminister Joachim Hermann, kritisch beleuchtet. Der Moderator stellt fest, dass die CSU nicht den restriktiven Kurs verfolgt, für den sie einst bekannt war. Anhand eines konkreten Falls von Daniel Mangala, einem illegalen Migranten aus dem Kongo, der in Deutschland eine Ausbildung zum Pflegehelfer absolviert, wird aufgezeigt, wie Hermann interveniert hat, um eine Abschiebung zu verhindern. Der Moderator kritisiert diese Entscheidung scharf und argumentiert, dass illegale Migranten nicht in Deutschland bleiben sollten und dass die Politik der CSU inkonsistent und scheinheilig ist.

Stichpunkte

- **Joachim Hermann:** Bayerns Innenminister, der sich gegen die Abschiebung illegaler Migranten einsetzt.
- **Fall Daniel Mangala:** Ein illegaler Migrant aus dem Kongo, der trotz abgelaufenem Aufenthaltstitel und anstehender Abschiebung in Deutschland bleiben darf.
- **Kritik an der CSU:** Die CSU wird für ihren Wandel in der Migrationspolitik kritisiert, insbesondere für die Unterstützung illegaler Migranten.
- **Meinungsfreiheit und Integrationsdebatte:** Der Moderator betont die Notwendigkeit, Gesetze einzuhalten und klare Grenzen in der Migrationspolitik zu setzen.
- **Zukunft der Migrationspolitik:** Es wird auf die Gefahr hingewiesen, dass die CSU durch ihre aktuellen Entscheidungen an Wählerstimmen verlieren könnte.

Quelle: **Nachrichten mit Kopf** auf YouTube

Einstelldatum: **04.03.2024**

Neue Umfrage: Sachsen entsorgt die Ampel!

<https://www.youtube.com/watch?v=hJin1rk8a1s>

In diesem Video wird die aktuelle Umfrage zur Landtagswahl in Sachsen vorgestellt, die erhebliche Veränderungen im Wählerverhalten zeigt. Die AfD führt mit 34%, während die CDU auf 28% fällt. Die SPD bleibt mit 6% gefährlich nah an der 5%-Hürde, und die Grünen sind nicht im Landtag vertreten. Der Moderator kritisiert die CSU und die SPD für ihre Migrationspolitik und fragt sich, wie die CDU unter diesen Umständen eine Regierungsmehrheit bilden will. Er geht davon aus, dass die AfD eine zentrale Rolle in der zukünftigen politischen Landschaft Sachsens spielen wird.

Stichpunkte

- **Umfrageergebnisse:**

- AfD: 34% (+6,5% im Vergleich zur letzten Wahl)
- CDU: 28% (-4,1%)
- SPD: 6% (-1,7%)
- Linke: 5% (gerade so im Landtag vertreten)
- Grüne: 4% (nicht im Landtag vertreten)

- **Politische Analyse:**

- AfD wird als stärkste Partei betrachtet; die CDU hat Schwierigkeiten, eine Regierungsmehrheit zu bilden.
- Migrationspolitik der CSU wird als inkonsistent und schwach kritisiert.
- Die SPD könnte an der 5%-Hürde scheitern.

- **Zukunftsausblick:**

- Diskussion über mögliche Koalitionen; die AfD könnte Schlüsselrolle spielen.
- Es wird spekuliert, dass Kretschmer, der CDU-Politiker, Schwierigkeiten haben wird, sich nach einem Wahlsieg der AfD zu behaupten.

- **Kritik an der Regierung:**

- Der Moderator äußert Bedenken über die aktuellen Regierungsentscheidungen und das Wählervertrauen in die etablierten Parteien.

Quelle: **Nachrichten mit Kopf** auf YouTube

Einstelldatum: **19.03.2024**

Ramelow ENTLARVT: Er DREHT DURCH! Koalition mit Wagenknecht und CDU?

<https://www.youtube.com/watch?v=8APZiiNdVm0>

In diesem Video wird die Ankündigung von Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow thematisiert, nach der bevorstehenden Landtagswahl eine Koalition mit der CDU und dem Bündnis von Sahra Wagenknecht zu bilden. Der Moderator kritisiert Ramelows Vorgehen, bereits fünf Monate vor der Wahl Ministerposten zu verteilen, und betrachtet dies als dreist und unverschämt. Er analysiert Ramelows Aussagen zu möglichen Koalitionen und wirft ihm vor, die Wähler nicht ernst zu nehmen. Zudem wird das Thema eines geplanten Fernsehduells zwischen Ramelow und dem AFD-Spitzenkandidaten Björn Höcke angesprochen.

Stichpunkte

- **Ramelows Koalitionspläne:**

- Ankündigung, mit der CDU und Wagenknechts Partei BSW nach der Landtagswahl zu koalieren.
- Vorverteilung von Ministerposten fünf Monate vor der Wahl kritisiert.

- **Umfrageergebnisse:**

- Ramelow beruft sich auf Umfragen, die ihm eine mögliche Mehrheit mit CDU und BSW zuschreiben, was er als legitim ansieht.
- Der Moderator entgegnet, dass Ramelow bei einer Niederlage keinen Regierungsauftrag mehr hätte.

- **Kritik an Ramelow:**

- Ramelow wird vorgeworfen, sich nicht mit dem Wählerwillen auseinanderzusetzen.
- Er wird als dreist beschrieben, da er Ministerposten vor der Wahl verteilt und sich damit über die Wähler hinwegsetzt.

- **Wagenknechts Partei:**

- Ramelow sagt, dass er Wagenknechts Partei nicht übermäßig schätzt, will aber dennoch mit ihr kooperieren.
- Diskussion über die Bedeutung von Wagenknechts Einfluss und Wählerbasis.

- **Fernsehduell mit Höcke:**

- Ramelow kritisiert den CDU-Spitzenkandidaten Mario Vogt für ein geplantes Duell mit AFD-Vorsitzendem Höcke.

- Moderator meint, Ramelow zieht sich aus der Auseinandersetzung zurück, um unangenehmen Fragen zu entkommen.

- **Gesamtbewertung:**

- Der Moderator äußert Zweifel daran, dass Ramelow die Unterstützung der Wähler aufrechterhalten kann, wenn er mit Parteien koalitiert, die er vorher abgelehnt hat.
-

Quelle: **Nachrichten mit Kopf** auf YouTube

Einstelldatum: **26.03.2024**

Redeverbot + Enteignung: Linksextremer Mob TERRORISIERT Gloria von Thurn und Taxis!

<https://www.youtube.com/watch?v=JBiX5Cf7TE8>

In diesem Video wird die Protestaktion gegen Gloria Fürstin von Thurn und Taxis thematisiert, die vor ihrer Wohnanschrift von mehreren hundert Demonstranten belagert wurde. Die Initiative gegen Rechts forderte ein Redeverbot für die Fürstin und sprach sich für ihre Enteignung aus. Der Moderator kritisiert diese Entwicklungen als extremistisch und zensierend, während Fürstin Gloria ihre Ansichten weiterhin klar äußert und sich gegen den Vorwurf des Rechtsextremismus verteidigt. Sie betont, dass sie sich für wohltätige Zwecke engagiert und dass ihre katholischen Überzeugungen angegriffen werden.

Stichpunkte

- **Protest gegen Fürstin Gloria:**

- Mehrere hundert Demonstranten fordern ein Redeverbot und die Enteignung der Fürstin.
- Protestaktion organisiert von der Initiative gegen Rechts in Regensburg.

- **Äußerungen von Fürstin Gloria:**

- Bedauert den Vorwurf, rechtsextreme Äußerungen gemacht zu haben.
- Erwähnt ihr Engagement für wohltätige Zwecke und betont den Halt, den ihr Glaube ihr gibt.

- **Kritik an der Protestaktion:**

- Der Moderator beschreibt die Proteste als extremistische Tendenzen.
- Kritisiert die Forderungen der Demonstranten als einen Versuch, die Fürstin mundtot zu machen.

- **Diskussion über ihre Person:**

- Fürstin von Thurn und Taxis wird als konservative und streitbare Persönlichkeit dargestellt.
- Der Moderator fordert einen offenen Diskurs anstelle von Einschüchterung und Zensur.

- **Kritik an der gesellschaftlichen Entwicklung:**

- Bedauert, dass es in Deutschland nicht mehr möglich ist, zum katholischen Glauben zu stehen, ohne angegriffen zu werden.
- Warnt vor einer Gefährdung der Meinungsfreiheit durch extremistische Proteste.

- **Wohltätige Aktivitäten:**

- Fürstin Gloria betreibt die Fürstliche Notstandsküche in Burg, die obdachlosen Menschen täglich warme Mahlzeiten anbietet.

- **Schlussfolgerung des Moderators:**

- Dringt darauf, dass mehr Menschen sich gegen solche Proteste und gegen die Unterdrückung konservativer Stimmen aussprechen.
- Wünscht Fürstin Gloria alles Gute für die Zukunft und ermutigt sie, ihre Meinungen weiterhin öffentlich zu vertreten.

Quelle: **Nachrichten mit Kopf** auf YouTube

Einstelldatum: **27.03.2024**

Wagenknecht ZERSTÖRT Selbstbestimmungsgesetz im Bundestag!

<https://www.youtube.com/watch?v=kTDVFSRxjFY>

In diesem Video wird die Rede von Sahra Wagenknecht im Bundestag thematisiert, in der sie das Selbstbestimmungsgesetz der Ampelregierung scharf kritisiert. Ihre Äußerungen sorgten für große Aufregung unter den Abgeordneten der Ampel und der Linkspartei. Wagenknecht argumentiert, dass das Gesetz frauenfeindlich sei und Frauenrechte gefährde. Sie spricht von der Problematik, dass Männer sich selbst als Frauen erklären können und damit Zugang zu Frauenschutzräumen erhalten. Der Moderator hebt hervor, dass Wagenknecht mit ihrer kurzen, prägnanten Rede großen Eindruck hinterließ und die anderen Parteien offensichtlich nicht in der Lage waren, ihre Argumente sachlich zu diskutieren.

Stichpunkte

- **Frau Wagenknechts Rede:**

- Kritisiert das Selbstbestimmungsgesetz als frauenfeindlich.
- Betont, dass Frauenrechte dadurch gefährdet werden.
- Führt an, dass Männer durch das Gesetz Zugang zu Frauenschutzräumen erhalten können.

- **Reaktionen im Bundestag:**

- Abgeordnete der Ampel und Linkspartei sind während und nach ihrer Rede aufgebracht.
- Wagenknecht wird lautstark kritisiert, bevor sie überhaupt ihr Argument vorbringen kann.

- **Gesetzliche Probleme:**

- Das Gesetz wird als ideologisch motiviert angesehen, während wichtige gesellschaftliche Probleme nicht angesprochen werden.
- Der Moderator weist auf die Gefahr, dass dieses Gesetz zu Missbrauch führen könnte, z.B. im Bereich von Frauenhäusern.

- **Kritik an der Ampelregierung:**

- Wagenknecht wirft der Ampelregierung vor, sich von der Realität zu entfernen und ein Gesetz zu verabschieden, das die Interessen von Frauen nicht schützt.
- Der Moderator stellt fest, dass die Mehrheit der Bevölkerung gegen dieses Gesetz sein dürfte.

- **Persönliche Ansichten:**

- Der Moderator zeigt Verständnis für transsexuelle Menschen, warnt jedoch vor den Gefahren, die das Gesetz für Frauen und Mädchen mit sich bringen könnte.
- Er äußert die Sorge, dass das Gesetz eine falsche Lösung für gesellschaftliche Probleme bieten könnte.

- **Zukunftsausblick:**

- Der Moderator prophezeit, dass es in Zukunft zu Skandalen und Problemen aufgrund dieses Gesetzes kommen wird.
- Er betont die Notwendigkeit, das Gesetz weiterhin zu beobachten und dessen Auswirkungen kritisch zu hinterfragen.

Quelle: **Nachrichten mit Kopf** auf YouTube

Einstelldatum: **12.04.2024**

Sachsen: Neues Ampel-Umfrage-DESASTER!

https://www.youtube.com/watch?v=AyeRG-9_pFM

In diesem Video wird eine neue Umfrage zur Landtagswahl in Sachsen vorgestellt, die vielversprechende Zahlen zeigt. Die Umfrage deutet darauf hin, dass die AFD die CDU überholen könnte und es möglicherweise zu einem Wechsel in der politischen Landschaft kommt. Der Moderator hebt hervor, dass die CDU, die AFD, die Linke, die Grünen und die SPD stark unter Druck stehen und die Möglichkeit von Koalitionen in Frage stellt. Insbesondere könnte die CDU gezwungen sein, mit der AFD oder den Wagenknechten zu koalieren, um eine Regierungsmehrheit zu sichern. Der Moderator spekuliert, dass nach den Landtagswahlen möglicherweise auch Köpfe in der SPD und der FDP rollen könnten.

Stichpunkte

- **Umfrageergebnisse für Sachsen:**

- CDU: 31% (Minus 1,1% gegenüber der letzten Wahl)
- AFD: 30% (Plus 2,5%)
- Wagenknecht-Partei: 10% (Neu)
- Grüne: 6% (Minus 2,6%)
- SPD: 6% (Minus 1,7%)
- Linke: 5% (Minus 5,4%)
- FDP: 3% (Minus 1,5%)
- Freie Wähler: 3% (Minus 0,4%)

- **Regierungsbildung:**

- CDU könnte gezwungen sein, mit der AFD und den Wagenknechten oder mit den Grünen und der SPD zu koalieren.
- Der Moderator ist überzeugt, dass die AFD die stärkste Partei werden wird.

- **Zukünftige Entwicklungen:**

- Mögliche Auswirkungen der Umfrage auf die Regierungskoalitionen in Sachsen.
- Die Gefahr, dass die SPD und die Grünen an der 5%-Hürde scheitern.
- Historische Parallelen zu früheren politischen Entwicklungen in der FDP und deren möglichen Führungswechsel.

- **Schlussfolgerungen:**

- Der Moderator erwartet, dass nach den Landtagswahlen im Herbst die Köpfe von Christian Lindner (FDP) und Olaf Scholz (SPD) rollen könnten.
- Die Grünen dürften weiterhin ihre ideologischen Ziele verfolgen, unabhängig von den Wahlergebnissen.

- Er glaubt, dass die Ampelkoalition nach den Landtagswahlen erhebliche Schwierigkeiten haben wird.

Quelle: **Nachrichten mit Kopf** auf YouTube

Einstelldatum: **04.04.2024**

Neue Umfrage: Sachsen-Anhalt ENTSORGT die Ampel!

<https://www.youtube.com/watch?v=MNzHtjaxyJM>

Das Video behandelt eine neue Umfrage zur Landtagswahl in Sachsen-Anhalt, die vielversprechende, aber auch besorgniserregende Zahlen für die Ampelparteien und die Linke zeigt. Der Moderator analysiert die Umfrageergebnisse und prognostiziert, dass die AFD weiter an Zustimmung gewinnen wird, während die Ampelparteien, insbesondere die CDU, SPD und die Grünen, an Unterstützung verlieren. Er äußert die Meinung, dass die AFD in Zukunft eine stärkere Rolle spielen könnte und dass sich die politischen Verhältnisse erheblich verändern werden.

Stichpunkte

- **Umfrageergebnisse für Sachsen-Anhalt:**
 - **CDU:** 32% (Minus 5,1%)
 - **AFD:** 29% (Plus 8,2%)
 - **Wagenknecht-Partei:** 10% (Neu)
 - **SPD:** 8% (Minus 0,4%)
 - **Linke:** 5% (Minus 6,5%)
 - **Grüne:** 5% (Minus 0,9%)
 - **FDP:** 2% (Minus 2,4%)
- **Politische Einschätzungen:**
 - Die AFD wird als einzige Partei, die Stimmen hinzugewinnt, angesehen.
 - Es wird prognostiziert, dass die AFD die CDU bald überholen könnte.
 - Die Ampelparteien und die Linke könnten bald von der politischen Landkarte verschwinden.
- **Koalitionsmöglichkeiten:**
 - Der Moderator spekuliert über mögliche Koalitionen und deren Schwierigkeiten.
 - Er deutet darauf hin, dass die CDU möglicherweise mit der AFD oder der Wagenknecht-Partei koalieren könnte, um eine Mehrheit zu bilden.
- **Zukunftsaussichten:**
 - Eine starke AFD könnte die politische Landschaft in Sachsen-Anhalt verändern und die Altparteien unter Druck setzen.
 - Es wird ein mögliches vier- oder dreiparteiiges System vorhergesagt, wenn die aktuellen Trends anhalten.

- Die Wahrscheinlichkeit eines Kopfes von Christian Lindner (FDP) und Olaf Scholz (SPD) wird erwähnt, sollte die Ampelkoalition nicht erfolgreich bleiben.
- **Abschließende Gedanken:**
 - Die CDU sollte überdenken, ob sie sich mit der AFD anfreunden möchte, um politische Stabilität zu gewährleisten.
 - Politische Entscheidungen und Entwicklungen werden als sehr dynamisch beschrieben.

Quelle: **Nachrichten mit Kopf** auf YouTube

Einstelldatum: **19.04.2024**

Grüne 35%: Wie gewählt, so geliefert!

<https://www.youtube.com/watch?v=gbenwlesIVQ>

Das Video behandelt die Widerstände der Anwohner in Altona gegen die Eröffnung eines Asylantenheims, trotz der früheren politischen Rhetorik Hamburgs, ein sicherer Hafen für Flüchtlinge zu sein. Der Moderator bringt die Ironie zum Ausdruck, dass die Bewohner, die zuvor für multikulturelle Vielfalt und Integration plädierten, nun gegen die Realität ihrer eigenen Wahlentscheidung kämpfen.

Stichpunkte

- **Politische Rhetorik:** Hamburg stellte sich als sicherer Hafen für Flüchtlinge dar und betonte, dass es Platz für diese Menschen gibt.
- **Widerstand in Altona:** Anwohner wehren sich mit Anwälten gegen die Eröffnung eines Asylantenheims, in dem 144 Flüchtlinge untergebracht werden sollen.
- **Wahlverhalten:** Bei der Bezirkswahl 2019 erhielt die Grüne Partei 35%, die SPD 20% und die Linke 15%. Diese Wahlen zeigen die Unterstützung der linken Parteien in Altona.
- **Demografische Fakten:** Altona ist wohlhabend, mit einem durchschnittlichen Jahreseinkommen von über 120.000 € und einem geringen Anteil an Sozialleistungsempfängern.
- **Politische Einigkeit:** Trotz der Widerstände sind sich die meisten Parteien, einschließlich der CDU, einig in der Notwendigkeit, Flüchtlinge unterzubringen.
- **Ironie der Situation:** Der Moderator kritisiert die Anwohner dafür, dass sie nun gegen die Realität ihrer Wahlentscheidungen kämpfen, und stellt fest, dass die politische Realität nun auch sie eingeholt hat.
- **Zukünftige Entwicklungen:** Die Veränderungen in der Einwanderungspolitik werden als unumgänglich angesehen, und der Moderator scheint darauf zu verweisen, dass die Anwohner die Konsequenzen ihrer politischen Entscheidungen akzeptieren müssen.

Quelle: **Nachrichten mit Kopf** auf YouTube

Einstelldatum: **29.04.2024**

Thüringen-Umfrage: AfD ZERSTÖRT die Ampel!

https://www.youtube.com/watch?v=MbAyIVy_MIE

Das Video analysiert die aktuellen Umfragen zur Landtagswahl in Thüringen nach den Kommunalwahlen und prognostiziert das baldige Ende der Ampelparteien (SPD, Grüne und FDP) in der Landespolitik. Die AfD wird als klare Gewinnerin dargestellt, während die etablierten Parteien signifikant an Stimmen verlieren.

Stichpunkte

- **Umfrageergebnisse:**

- **AfD:** 31% (+7,6% Punkte)
- **CDU:** 22% (+0,3% Punkte)
- **Linke:** 15-16% (-15% Punkte)
- **Wagenknecht-Alternative:** 14%
- **SPD:** 7% (+0,8% Punkte)
- **FDP:** 3% (-2,4% Punkte, nicht mehr im Landtag vertreten)
- **Grüne:** 3% (-2,2% Punkte, ebenfalls nicht mehr im Landtag vertreten)
- **Sonstige:** 2%

- **Interpretation der Ergebnisse:**

- Die AfD hat an Stimmen gewonnen, während alle anderen Parteien verloren haben.
- Die gesamte Ampelregierung kommt in Thüringen nur auf 13% und droht, nicht mehr im Parlament vertreten zu sein.
- Die Linke hat mit dem Verlust ihrer Wähler zu kämpfen, und Ministerpräsident Bodo Ramelow könnte Schwierigkeiten haben, im Amt zu bleiben.

- **Zukunftsaussichten:**

- Es wird spekuliert, dass eine Koalition unter den gegenwärtigen Umständen schwer zu bilden sein wird, insbesondere aufgrund der Differenzen zwischen den Linken und der Wagenknecht-Alternative.
- Mögliche Szenarien könnten eine Expertenregierung oder eine neue politische Ausrichtung in Thüringen umfassen.
- Der Moderator erwartet, dass AfD-Themen und -Anträge stärker in den politischen Fokus rücken werden, selbst wenn es keine offizielle AfD-Regierung gibt.

- **Politische Dynamik:**

- Der Moderator hebt die Unvereinbarkeit von Wagenknechts Positionen mit denen der Linken hervor und stellt in Frage, wie eine funktionierende Koalition unter diesen Umständen möglich wäre.

- Thüringen wird als ein bedeutender Brennpunkt in der politischen Landschaft Deutschlands betrachtet, insbesondere im Hinblick auf die kommenden Wahlen.

Quelle: **Nachrichten mit Kopf** auf YouTube

Einstelldatum: **29.05.2024**

Umfrage: AfD räumt in Brandenburg ab!

<https://www.youtube.com/watch?v=VkOWAzlYJgA>

Das Video diskutiert die verheerenden Umfragewerte für die Ampelparteien (SPD, Grüne und FDP) in Brandenburg nach den jüngsten Wahlen. Die AfD wird als klare Gewinnerin dargestellt, während die anderen Parteien signifikante Verluste erleiden.

Stichpunkte

- **Umfrageergebnisse:**

- **AFD:** 28% (+4,5% Punkte)
- **SPD:** 19% (-7,2% Punkte)
- **CDU:** 22% (stagnierend, +0,3% Punkte)
- **Wagenknecht-Alternative:** 12%
- **FDP:** 3% (-2,4% Punkte, nicht mehr im Landtag vertreten)
- **Grüne:** 5% (-5,8% Punkte, ebenfalls nicht mehr im Landtag vertreten)
- **Linke (SED):** 3% (-7,7% Punkte)
- **Sonstige:** 11% (einschließlich Tierschutzpartei und Werteunion)

- **Interpretation der Ergebnisse:**

- Die AfD ist in Brandenburg stärker als die gesamten Ampelparteien zusammen.
- Die Ampelregierung hat offensichtlich das Vertrauen der Wähler verloren, und es wird ein Anspruch auf Neuwahlen vermutet.
- Eine mögliche Koalition zwischen der SPD, CDU und Grünen wird als schwierig angesehen, da sie die AfD weiterhin ausgrenzen wollen.

- **Zukunftsaussichten:**

- Die Grünen könnten an der 5%-Hürde scheitern, basierend auf den aktuellen Trends in mehreren Bundesländern.
- Die AfD wird voraussichtlich Anspruch auf den Posten des Landtagspräsidenten erheben, was die politische Dynamik weiter beeinflussen könnte.
- Die Ampelparteien stehen vor der Herausforderung, mit einer stärkeren AfD umzugehen, die möglicherweise mehr politische Macht und Einfluss im Landtag hat.

- **Politische Dynamik:**

- Die AfD könnte Untersuchungsausschüsse einsetzen und andere wichtige politische Entscheidungen beeinflussen, was die etablierten Parteien unter Druck setzen würde.
- Es wird betont, dass die Ampelparteien einen konstruktiveren Umgang mit der AfD in Betracht ziehen sollten, um politische Blockaden zu vermeiden.

Quelle: **Nachrichten mit Kopf** auf YouTube

Einstelldatum: **12.06.2024**

Die SPD läuft Sturm gegen Chefin Saskia Esken!

<https://www.youtube.com/watch?v=6WqyEFNMNjc>

Das Video behandelt die Revolte innerhalb der SPD gegen Parteichefin Saskia Esken. Mitglieder der Partei werfen ihr Wortbruch vor und kritisieren ihre Motivation, erneut für den Bundestag zu kandidieren, obwohl sie zuvor erklärt hatte, dies nicht zu tun.

Stichpunkte

- **Revolte gegen Esken:**

- Eskens Ankündigung, 2025 erneut für den Bundestag zu kandidieren, stößt auf Widerstand.
- Sie hatte zuvor mehrfach betont, dass sie nach drei Legislaturperioden (2021) aufhören wolle, da sie dann im Rentenalter sei.
- Parteikollegen werfen ihr vor, ihre eigenen Worte zu brechen und sich nur um persönliche Bereicherung zu kümmern.

- **Reaktionen innerhalb der SPD:**

- Widerstand kommt insbesondere aus ihrem Heimatwahlkreis in Baden-Württemberg.
- Kritiker, darunter Ex-Ministerialdirektor Manfred Stehle, äußern, dass Eskens Verhalten nicht nur ihre Glaubwürdigkeit beschädigt, sondern auch der gesamten Partei schadet.
- Unterstützer wie SPD-Kreischefin Daniela Steinrode befürworten jedoch Eskens Kandidatur.

- **Umfragewerte und politische Lage:**

- Die SPD hat in den Umfragen stark an Unterstützung verloren und könnte an der 5%-Hürde scheitern.
- Es wird vermutet, dass die AFD und die CDU in den nächsten Wahlen dominieren werden.

- **Zukunftsaussichten:**

- Die Kandidatur von Esken könnte den Wettkampf um die Listenplätze innerhalb der SPD weiter anheizen.
- Die Frage bleibt, ob die Partei konsequent genug ist, um Esken nicht auf die Landesliste zu setzen.
- Es wird erwartet, dass es in der SPD einen intensiven Machtkampf gibt, während die Bundestagswahl näher rückt.

Quelle: **Nachrichten mit Kopf** auf YouTube

Einstelldatum: **02.07.2024**

Brisant: Marco Wanderwitz (CDU) beantragt AfD-Verbot!

<https://www.youtube.com/watch?v=Rh5yE1GDhPw>

Das Video behandelt die Ankündigung von Marco Wanderwitz, einem CDU-Bundestagsabgeordneten und ehemaligen Ostbeauftragten, einen Verbotsantrag gegen die AfD einzureichen. Wanderwitz sieht die AfD als Bedrohung und will sie „auf allen Ebenen auslöschen“. Es wird argumentiert, dass sein Antrag politisch motiviert ist, da er sein Direktmandat an die AfD verloren hat.

Stichpunkte

- **Ankündigung eines AfD-Verbotsantrags:**

- Marco Wanderwitz plant, einen Antrag gegen die AfD zu stellen, um sie vollständig zu verbieten.
- Er glaubt, dass ein solches Verbot die AfD als politische Kraft eliminieren würde.

- **Hintergrund:**

- Wanderwitz hat sein Direktmandat bei der letzten Bundestagswahl an die AfD verloren und sieht dies als persönliche Niederlage.
- Er kritisiert die AfD für ihre Integration in die bürgerliche Mitte und ihr rechtsextremes Potenzial.

- **Widersprüche in Wanderwitz' Argumentation:**

- Er erwähnt, dass ein Verbot auch die alte politische Spaltung in der AfD aufbrechen könnte.
- Es wird in Frage gestellt, ob ein Verbot tatsächlich dazu führen würde, dass AfD-Wähler zur CDU zurückkehren.

- **Kritik an Wanderwitz:**

- Der Video-Host argumentiert, dass Wanderwitz sich nur um seine eigene politische Zukunft kümmert und nicht um die tatsächlichen Probleme der Wähler.
- Kritiker betonen, dass ein Verbot nicht die zugrunde liegenden Probleme lösen würde, die zur Popularität der AfD beigetragen haben.

- **Fehlende Unterstützung in der CDU:**

- Es wird erwähnt, dass innerhalb der CDU nur wenige Abgeordnete Wanderwitz' Antrag unterstützen.
- Es besteht Skepsis, dass ein Verbot der AfD überhaupt erfolgreich sein könnte.

- **Politische Folgen:**

- Der Host warnt, dass ein Verbotsverfahren als Wahlwerbung für die AfD dienen könnte, da es offiziell bestätigen würde, dass sie auf dem Boden des Grundgesetzes

operiert.

Quelle: **Nachrichten mit Kopf** auf YouTube

Einstelldatum: **06.07.2024**

Schleswig-Holstein bekommt erste muslimische KITA!

<https://www.youtube.com/watch?v=V8x21QiVzms>

Das Video behandelt die Ankündigung von Marco Wanderwitz, einem CDU-Bundestagsabgeordneten, einen Verbotsantrag gegen die AFD im Herbst einzureichen. Er glaubt, dass ein Verbot der AFD notwendig ist, um die Demokratie zu schützen. Das Video kritisiert Wanderwitz und die CDU für ihre Strategie und betont, dass ein Verbot nicht die zugrunde liegenden Probleme lösen wird.

Stichpunkte

- **Ankündigung von Marco Wanderwitz:**

- Wanderwitz plant, die AFD zu verbieten, um sie "auszulöschen".
- Er will die staatliche Parteienfinanzierung der AFD entziehen und die Partei sowie ihre Strukturen auflösen.

- **Motivation hinter dem Verbot:**

- Der Video-Host argumentiert, dass Wanderwitz seine Niederlage bei der Bundestagswahl nicht verarbeitet hat, als er sein Mandat an die AFD verlor.
- Es wird behauptet, dass Wanderwitz die AFD verbieten will, um seine eigenen politischen Interessen zu sichern.

- **Widerspruch zu Wanderwitz' Argumentation:**

- Der Host kritisiert die Annahme, dass AFD-Wähler zur CDU zurückkehren würden, wenn die AFD verboten wird.
- Er betont, dass ein Verbot nicht die Probleme lösen würde, die zur Popularität der AFD beigetragen haben.

- **Mangelnde Unterstützung in der CDU:**

- Es wird erwähnt, dass Wanderwitz in seiner eigenen Partei nur wenige Unterstützer für seinen Antrag findet.
- Die Bundesregierung und die CDU scheinen selbst nicht an einen Erfolg eines AFD-Verbots zu glauben.

- **Politische Folgen eines Verbots:**

- Der Host warnt, dass ein Verbotsverfahren die AFD als Partei stärken könnte, indem es ihre Position als gesetzeskonform bestätigt.
- Die Probleme, die die AFD groß gemacht haben, würden weiterhin bestehen, unabhängig von einem Verbot.

- **Kritik an der CDU:**

- Die CDU wird für ihre Unterstützung der AFD-Verbote kritisiert, da sie gleichzeitig Koalitionen mit Grünen und anderen liberalen Parteien eingegangen ist.
- Es wird gesagt, dass die CDU in vielen Bundesländern ihre konservativen Wurzeln verloren hat.

Quelle: **Nachrichten mit Kopf** auf YouTube

Einstelldatum: **20.07.2024**

Ba-Wü-Umfrage: Grüne brechen HISTORISCH ein!

<https://www.youtube.com/watch?v=la9hhgqim9s>

Das Video analysiert die aktuelle Umfrage in Baden-Württemberg, in der die Grünen stark an Stimmen verloren haben. Diese Entwicklung wird als schwerwiegendes Problem für die Partei angesehen, insbesondere für Jan Memir, der als erster türkischstämmiger Ministerpräsident kandidieren wollte.

Stichpunkte

- **Umfrageergebnisse in Baden-Württemberg:**
 - CDU: 33% (+8,9% im Vergleich zur letzten Wahl).
 - AFD: 19% (+9,3%).
 - Grüne: 14% (-1,6%).
 - SPD: 8% (-3%).
 - FDP: 7% (-3,5%).
 - Freie Wähler: 3% (kein Einzug in den Landtag).
 - Sonstige: 11% (inklusive SED mit 2%).
- **Bedeutung der Umfrage:**
 - Die Grünen verlieren fast zwei Drittel ihrer Wähler in ihrem Stammland.
 - Historische Niederlage für die Grünen, die von Platz 1 auf Platz 3 abrutschen.
- **Politische Konsequenzen:**
 - Jan Memir könnte auf eine Kandidatur verzichten, um sein Bundestagsmandat zu sichern.
 - Der Host glaubt, dass die Grünen an Zustimmung verlieren und möglicherweise nicht mehr in der Lage sind, ihre Position zu halten.
- **CDU und deren Strategien:**
 - Die CDU, unter Daniel Günther, wird kritisiert, dass sie den Grünen zu viel Macht gegeben hat.
 - Es wird angezweifelt, dass die CDU auf Bundesebene in der Lage ist, ihre Position zu verbessern.
- **Zukünftige Entwicklungen:**
 - Die Grünen könnten bei zukünftigen Wahlen weiter an Stimmen verlieren.
 - Die SPD sieht sich ebenfalls in einer schwierigen Lage und könnte in der nächsten Bundestagswahl auf einstelliges Wählerpotenzial fallen.
- **Kritik an der Regierung:**

- Die Grünen und die SPD werden für ihre politische Arbeit und deren Auswirkungen auf die Wählerbasis in Baden-Württemberg kritisiert.
- Die Zuschauer werden aufgefordert, die Taten der Politiker zu hinterfragen und nicht nur ihre Worte zu glauben.

Quelle: **Nachrichten mit Kopf** auf YouTube

Einstelldatum: **08.08.2024**

Brisant: Schwere Vorwürfe gegen Sahra Wagenknecht!

<https://www.youtube.com/watch?v=JjThT2xrleU>

Das Video behandelt die Vorwürfe des Antisemitismus, die gegen Sahra Wagenknecht erhoben werden, insbesondere im Zusammenhang mit ihren Äußerungen zu Israel und dem Gaza-Konflikt. Der Zentralrat der Juden hat Wagenknecht und ihr Bündnis für ihre Positionen kritisiert und ihr eine Verbindung zu antisemitischen Narrativen vorgeworfen.

Stichpunkte

- **Vorwürfe gegen Wagenknecht:**

- Ihr wird vorgeworfen, Antisemitismus in Deutschland zu schüren.
- Zentralrat der Juden kritisiert ihre Äußerungen als populistisch und verschwörungstheoretisch.
- Wagenknecht wird beschuldigt, Israel als Aggressor darzustellen und dessen Kriegsführung als Vernichtungsfeldzug zu bezeichnen.

- **Politische Hintergründe:**

- Der Antisemitismus wird als ein seit jeher in der politischen Linken verankertes Problem dargestellt.
- Wagenknechts Vorbilder, insbesondere Karl Marx, werden erwähnt, um ihren Einfluss auf ihre politische Haltung zu verdeutlichen.
- Ihre iranischen Wurzeln und die familiäre Geschichte werden in die Argumentation einbezogen, um eine mögliche Affinität zum Antisemitismus zu skizzieren.

- **Kritik an der Linken und den Grünen:**

- Es wird darauf hingewiesen, dass Wagenknechts Äußerungen im Kontext einer breiteren politischen Bewegung stehen, die Judenhass schürt.
- Die politische Linke wird dafür kritisiert, ein vereinfachtes Bild des Nahostkonflikts zu vermitteln.

- **Langfristige Auswirkungen:**

- Wagenknecht wird als eine zentrale Figur beschrieben, die den Antisemitismus in der islamischen Bevölkerung Deutschlands anheizt.
- Die Umfragewerte für die AFD werden als Zeichen für eine wachsende Unterstützung der extremen Rechten im politischen Spektrum interpretiert.

Das Video endet mit der Vorhersage, dass Wagenknecht trotz kurzfristiger Erfolge langfristig scheitern könnte, während die AFD weiterhin an Unterstützung gewinnen wird.

Quelle: **Nachrichten mit Kopf** auf YouTube

Einstelldatum: **18.08.2024**

Entlarvt: Eskens PEINLICH-Auftritt bei Caren Miosga!

<https://www.youtube.com/watch?v=jp-DyrDULAs>

In dem Video wird der Auftritt von Saskia Esken, der SPD-Vorsitzenden, in der Talkshow von Karen Mioska kritisiert. Esken wird vorgeworfen, dass sie den deutschen Bürgern nahelegt, sich an islamistische Terroranschläge zu gewöhnen, da diese nicht zu verhindern seien. Des Weiteren wird ihr unterstellt, sie verbreite falsche Informationen über die Gesetzeslage bezüglich Asylanträgen in Deutschland.

Stichpunkte

- **Äußerungen zu Terroranschlägen:**

- Esken sagt, Deutschland müsse sich an islamistische Terroranschläge gewöhnen, da sie nicht verhindert werden könnten.
- Kritiker empfinden diese Aussage als peinlich und dreist.

- **Falsche Behauptungen über Asylrecht:**

- Esken wird vorgeworfen, die Gesetze falsch darzustellen und zu behaupten, dass Deutschland alle Asylanträge bearbeiten müsse.
- Es wird betont, dass es rechtliche Mittel gibt, um die Einreise von bestimmten Gruppen zu verhindern.

- **Kritik an der Regierung:**

- Der Innenminister von NRW wird ebenfalls kritisiert, weil die Abschiebepolitik in seinem Bundesland nicht wirksam umgesetzt wird.
- Es wird darauf hingewiesen, dass die Verantwortung für die innere Sicherheit nicht ausreichend wahrgenommen wird.

- **Reaktion auf den Terror:**

- Es wird argumentiert, dass die politische Rhetorik von Esken und anderen führenden Politikern nicht dazu beiträgt, die Sicherheit in Deutschland zu erhöhen.
- Die Diskussion dreht sich um die Notwendigkeit, die Maßnahmen gegen islamistischen Terrorismus zu verschärfen.

- **Abschiebepolitik:**

- Es wird auf das Dublin-Abkommen verwiesen, das besagt, dass Asylsuchende im EU-Land ihres ersten Einreisepunkts einen Antrag stellen müssen.
- Die Verlagerung der Verantwortung auf private Unternehmen zur Überwachung von Nutzern in sozialen Netzwerken wird als problematisch angesehen.

Das Video endet mit der Feststellung, dass Esken durch ihre Äußerungen und die Unterstützung durch die Moderatorin Mioska die SPD weiter in eine kritische Lage bringt und damit der AFD unbeabsichtigt Wahlkampfhilfe leistet.

Quelle: **Nachrichten mit Kopf** auf YouTube

Einstelldatum: **26.08.2024**

Unfassbar: Göring-Eckardt VERHÖHNT die Opfer der Flutkatastrophe!

<https://www.youtube.com/watch?v=fDZ4B2V64No>

Katrin Göring-Eckardt, die Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages, wird kritisiert, weil sie die Flutkatastrophe als Gelegenheit nutzt, um ihre politischen Ansichten zur Klimakrise zu verbreiten. In einem Tweet gedenkt sie der Flutopfer, leitet dann jedoch sofort zu ihrer politischen Agenda über, indem sie die Notwendigkeit der Bekämpfung der Klimakrise betont. Dies wird als zynisch empfunden, insbesondere in Anbetracht der Notlage der Betroffenen.

Stichpunkte

- **Kritik an Göring-Eckardt:**

- Sie nutzt die Flutkatastrophe zur Verbreitung ihrer grünen Ideologie.
- Ihre Äußerungen werden als unangemessen und respektlos gegenüber den Opfern angesehen.

- **Flutkatastrophe und Klimakrise:**

- Göring-Eckardt verknüpft die Flutkatastrophe direkt mit der Klimakrise und macht den Menschen indirekt Vorwürfe, nicht auf grüne Politik gehört zu haben.
- Es wird argumentiert, dass Hochwasser schon immer ein natürliches Phänomen war und nicht allein auf die Klimakrise zurückzuführen ist.

- **Vorwurf der Zynik:**

- Kritiker empfinden ihre Äußerungen als zynisch, da sie die Sorgen der Betroffenen in den Hintergrund drängt, um ihre politische Agenda voranzutreiben.
- Stattdessen sollte der Fokus auf Katastrophenschutz und bessere Notfallmaßnahmen gelegt werden.

- **Vorstellung von Demokratie:**

- Göring-Eckardt äußert in einem Video, dass Demokratie weniger Streit und parteipolitisches Klein-Klein erfordern sollte.
- Kritiker argumentieren, dass Streit und unterschiedliche Meinungen essenziell für eine funktionierende Demokratie sind und dass ihre Vorstellung einer Demokratie nur grüne Ideologien legitimiert.

- **Kritik an den Grünen:**

- Göring-Eckardt wird vorgeworfen, mit ihren Äußerungen die Spaltung der Gesellschaft zu fördern und andere Meinungen zu ignorieren.

- Die Auffassung, dass nur ihre Meinung gültig sei, wird als antidemokratisch empfunden.

Das Video endet mit der Feststellung, dass Göring-Eckardt weiterhin ihre Positionen vertreten wird, während die Wahlen näher rücken, und dass dies möglicherweise negative Auswirkungen auf die Grünen haben könnte.

Quelle: **Nachrichten mit Kopf** auf YouTube

Einstelldatum: **15.09.2024**

EILMELDUNG: Grüne in Brandenburg RAUSGEFLOGEN!

https://www.youtube.com/watch?v=SY77Ixesl_4

Die jüngsten Wahlen in Thüringen und Brandenburg haben erhebliche Veränderungen im politischen Landschaft gebracht. Die Grünen, die Linke und die Freien Wähler haben es nicht geschafft, die 5%-Hürde zu überwinden, was bedeutet, dass sie nicht in die Landtage einziehen werden. Ministerpräsident Dietmar Woidke hat sein Direktmandat an einen Kandidaten der AFD verloren.

Stichpunkte

- **Wahlergebnisse:**

- Die AFD hat 24 Direktmandate gewonnen, die SPD 20.
- Die Grünen erhielten nur 4,1%, die Linke knapp 3% und die Freien Wähler schafften es ebenfalls nicht in den Landtag.

- **Bedeutung für die AFD:**

- Die AFD hat die Sperrminorität erreicht, auch wenn sie nicht die stärkste Kraft wurde.
- Dies bedeutet, dass sie einen Einfluss auf die politische Landschaft in den Landtagen haben wird.

- **Verluste der Altparteien:**

- Die CDU wird im nächsten Landtag die kleinste Fraktion bilden.
- Die Wahlergebnisse zeigen, dass die Kampagnen der Grünen und der Linken nicht erfolgreich waren und diese Parteien nun aus dem Landtag ausgeschlossen sind.

- **Kritik an den Grünen:**

- Die Grünen haben trotz der Förderung durch die Bundesregierung nicht die nötige Unterstützung in der Bevölkerung gefunden.
- Dies wird als Zeichen dafür interpretiert, dass ihre politischen Ansichten und Ansätze nicht mehr im Einklang mit den Wünschen der Wähler stehen.

- **Zukunftsausblick:**

- Es wird prognostiziert, dass die Grünen auch in zukünftigen Wahlen Schwierigkeiten haben werden.
- Die Erfolge der AFD könnten sich positiv auf ihre Position in kommenden Wahlen auswirken, während die Grünen und Linken weiter an Unterstützung verlieren.

- **Gesamtbewertung:**

- Der Sprecher sieht die Wahlergebnisse als positives Zeichen für die politische Entwicklung und hofft, dass dies zu einem gesünderen politischen Diskurs führen wird.
- Die Stärkung der AFD wird als Herausforderung für die etablierten Parteien betrachtet.

Quelle: **Nachrichten mit Kopf** auf YouTube

Einstelldatum: **22.09.2024**

BSW-Eskalation: CDU-Politiker fordern Koalition mit AfD! Neue Seite

<https://www.youtube.com/watch?v=SqoJWYzlzBU>

In Sachsen gibt es derzeit erhebliche Spannungen zwischen dem BSW und der CDU, die während der Sondierungsgespräche deutlich wurden. Der BSW hegt Misstrauen gegenüber der CDU, insbesondere nach Vorwürfen, dass Sondierungsergebnisse durchgestochen wurden. In der CDU gibt es Forderungen nach einer Zusammenarbeit mit der AfD.

Stichpunkte

- **Misstrauen zwischen BSW und CDU:**

- Der BSW wirft der CDU vor, Sondierungsergebnisse durchgestochen zu haben und zeigt sich besorgt über die Vorbereitung des BSW in den Gesprächen.
- Sabine Zimmermann, Parteivorsitzende des BSW, äußert grundlegendes Misstrauen gegenüber der CDU, insbesondere nach der Wahl des Vizepräsidenten, wo der AfD-Kandidat im ersten Wahlgang gewählt wurde.

- **Interne Konflikte in der CDU:**

- Einige namhafte Mitglieder der CDU fordern offen eine Zusammenarbeit mit der AfD, darunter der ehemalige Generalsekretär Frank Kupfer.
- Die CDU steht unter Druck, eine Mehrheit zu finden, da sie keine Koalition mit der AfD ausgeschlossen hat.

- **Politische Möglichkeiten und Druck:**

- Es gibt zwei mögliche Erklärungen für das Misstrauen: Entweder will der BSW nicht regieren, oder die CDU zieht in Erwägung, lieber mit der AfD zu koalieren.
- Die CDU könnte versuchen, durch die Zusammenarbeit mit der AfD eine neue Mehrheit zu schaffen, während sie gleichzeitig versucht, interne Rebellionen zu vermeiden.

- **Wahlgesetz und Zeitdruck:**

- Nach dem sächsischen Wahlgesetz muss der Landtag innerhalb von vier Monaten einen Ministerpräsidenten wählen. Andernfalls drohen Neuwahlen.
- Kretschmar steht unter Druck, einen Ministerpräsidenten zu wählen, während die Basis rebelliert und sich gegen die Zusammenarbeit mit dem BSW auszusprechen scheint.

- **Zukunftsausblick:**

- Es wird erwartet, dass die Diskussionen und Spannungen innerhalb der CDU anhalten, während die Frage der Koalitionen im Raum steht.
- Der Sprecher des Videos sieht die Möglichkeit, dass Sachsen bald Neuwahlen erleben könnte, sollte die Koalition nicht zustande kommen.

Quelle: **Nachrichten mit Kopf** auf YouTube

Einstelldatum: **11.10.2024**

SKANDAL: Baerbock DROHT dem Iran mit "schwerwiegenden" Folgen!

<https://www.youtube.com/watch?v=ICk-pNxcBl5>

In der aktuellen Folge von "Nachrichten mit Kopf" kritisiert Sebastian Lehard die Außenministerin Annalena Baerbock scharf für ihr Verhalten im Zusammenhang mit der Inhaftierung des iranischen Staatsbürgers Yamsid Schamat. Lehard bezeichnet Baerbock als "hausgemachtes Hochsicherheitsrisiko" und warnt vor den möglichen Konsequenzen ihrer Drohungen gegenüber dem Iran. Er stellt in Frage, ob sie die Ernsthaftigkeit der Situation erkennt und fordert die Bundesregierung auf, sie aus ihrem Amt zu entlassen, da ihre Aktionen die Sicherheit Deutschlands gefährden könnten.

Stichpunkte:

- Baerbock wird als "Axt im Walde" bezeichnet, da sie diplomatische Beziehungen gefährdet.
- Yamsid Schamat wurde im Iran verhaftet und zum Tode verurteilt.
- Schamat hatte sich dem Sturz des iranischen Regimes verschrieben und war an einem terroristischen Anschlag beteiligt.
- Baerbock hat ein Team in den Iran geschickt, um sich für Schamat einzusetzen.
- Lehard kritisiert Baerbock für ihre Drohungen gegenüber einer Atomkraft und warnt vor möglichen Anschlägen in Deutschland.
- Er fordert die Entlassung von Baerbock und warnt vor den Risiken ihrer impulsiven Entscheidungen.
- Lehard appelliert an die Zuschauer, ihre Meinungen zu äußern und ihn auf sozialen Medien zu unterstützen.

Quelle: **Nachrichten mit Kopf** auf YouTube

Einstelldatum: **29.10.2024**

UNFASSBAR DREIST: RAUSGEWÄHLTE Grüne fordern EXORBITANTE Summe vom Steuerzahler!

<https://www.youtube.com/watch?v=ejFjbdzYEJl>

In dieser Folge von "Nachrichten mit Kopf" kritisiert Sebastian Lehard die Grünen, die trotz ihrer Abwahl aus dem Brandenburger Landtag finanzielle Unterstützung für ihre ehemaligen Mitarbeiter beantragen. Lehard bezeichnet dies als dreist und fragt, warum Steuerzahler für die Gehälter der Mitarbeiter aufkommen sollten, die sich nicht rechtzeitig um alternative Beschäftigungen gekümmert haben. Er hebt hervor, dass die Grünen über Jahre hinweg genügend finanzielle Mittel erhalten haben und fordert sie auf, selbst für ihre Mitarbeiter zu sorgen.

Stichpunkte:

- Die Grünen wurden aus dem Brandenburger Landtag abgewählt und beantragen nun finanzielle Unterstützung für ihre Mitarbeiter.
- Fraktionschef Benjamin Raschke fordert einen Zuschuss von 300.000 Euro, um 50 Mitarbeiter zu finanzieren.
- Die Grünen hatten bei der Landtagswahl die 5%-Hürde verfehlt und müssen ihre Fraktion auflösen.
- AFD-Fraktionsvorsitzender Hans Christoph Bern kritisiert den Antrag als unangemessen im Umgang mit Steuergeldern.
- Lehard hinterfragt, warum die Mitarbeiter nicht rechtzeitig einen neuen Job gesucht haben.
- Er betont, dass die Grünen in der Vergangenheit ihre Mitarbeiter fest eingestellt haben, obwohl die politische Situation unsicher war.
- Lehard fordert die Grünen auf, ihre finanziellen Probleme selbst zu lösen, ohne den Steuerzahler zu belasten.
- Der Appell richtet sich an die Grünen, verantwortungsvoll mit ihren Finanzen umzugehen und nicht auf staatliche Unterstützung angewiesen zu sein.

Quelle: **Nachrichten mit Kopf** auf YouTube

Einstelldatum: **09.10.2024**

Thüringen: BEWEIS für EKELFHAFTE Inszenierung der CDU!

<https://www.youtube.com/watch?v=UID4mHiC1PE>

In dieser Folge von "Nachrichten mit Kopf" kritisiert Sebastian Lehard die CDU für eine inszenierte Aktion im Thüringer Landtag, die dazu diente, die AFD zu torpedieren. Lehard präsentiert Beweise dafür, dass die CDU bereits Monate vor der konstituierenden Sitzung Pläne hatte, um die AFD zu behindern. Er bezeichnet das Vorgehen als ein undemokratisches Schauspiel und stellt in Frage, ob die Bürger das akzeptieren sollten.

Stichpunkte:

- **Inszenierung der CDU:** Lehard behauptet, dass die CDU die Ereignisse im Thüringer Landtag von Anfang an geplant hat.
- **Erster Beweis:** Ein offizielles Schreiben von CDU-Chef Mario Vogt an den Thüringer Verfassungsgerichtshof, datiert auf den 25. September 2024, einen Tag vor der Sitzung.
- **Geplantes Vorgehen:** Die CDU hatte bereits im Dezember einen Antrag zur Ausgrenzung der AFD eingereicht.
- **Demokratieverachtung:** Lehard kritisiert das Verhalten der CDU als respektlos und als Versuch, die AFD in ein schlechtes Licht zu rücken.
- **Reaktion der AFD:** Lehard verteidigt die AFD und lobt den Alterspräsidenten für sein Auftreten während der Sitzung.
- **Kritik an der CDU:** Die CDU wird für ihre Überheblichkeit und den Umgang mit dem Wahlergebnis kritisiert.
- **Unklare politische Situation:** Lehard fordert Klarheit über die Plagiatsvorwürfe gegen CDU-Politiker und deren Auswirkungen auf die zukünftige Regierung.

Quelle: **Nachrichten mit Kopf** auf YouTube

Einstelldatum: **27.09.2024**

VÖLLIG ENTGLEIST: Hofreiter dreht KOMPLETT durch!

<https://www.youtube.com/watch?v=ql88NzE8v4k>

In dieser Folge von "Nachrichten mit Kopf" kritisiert Sebastian Lehard die Äußerungen des Grünen-Politikers Anton Hofreiter, der die AFD und das BSW als Kriegshetzer bezeichnet hat. Lehard argumentiert, dass diese Vorwürfe absurd sind, und beleuchtet die gefährlichen Auswirkungen der permanenten Hetze gegen die AFD durch linksgrüne Politiker. Er zeigt, wie diese Hetze in der Gesellschaft wahrgenommen wird, insbesondere bei Jugendlichen, und warnt vor den potenziellen Konsequenzen.

Stichpunkte:

- **Kritik an Anton Hofreiter:** Lehard bezeichnet Hofreiters Vorwürfe gegen die AFD und BSW als absurd und unbegründet.
- **Kriegshetze:** Hofreiter unterstellt der AFD und Frau Wagenknecht, Kriegstreiberei zu betreiben und stellt sie mit Putin in Verbindung.
- **Friedensverhandlungen:** Lehard betont, dass die AFD sich von Anfang an für Friedensverhandlungen eingesetzt hat, im Gegensatz zu Hofreiters Behauptungen.
- **Zweierlei Maß:** Lehard kritisiert, dass Hofreiter und andere Politiker der linken Seite ähnliche Vorwürfe an andere richten, während sie selbst Kriegspropaganda betreiben.
- **Einfluss von YouTube:** Lehard betrachtet die gefährlichen Äußerungen von linken YouTubern und deren Einfluss auf Jugendliche, die diese Inhalte konsumieren.
- **Aufforderung zur Achtsamkeit:** Lehard appelliert an Eltern, darauf zu achten, welche Inhalte ihre Kinder konsumieren, insbesondere von ausgebildeten Erziehern, die problematische Ansichten verbreiten.

Quelle: **Nachrichten mit Kopf** auf YouTube

Einstelldatum: **17.09.2024**

Sachsen-Umfrage: RTL pusht Grüne, SPD und CDU!

<https://www.youtube.com/watch?v=-m5RhH26M4g&t=347s>

In dieser Folge von "Nachrichten mit Kopf" äußert sich Sebastian Lehard kritisch zu einer neuen Umfrage von RTL, die die AFD negativ darstellt und die CDU als stärkste Kraft in Sachsen positioniert. Lehard vergleicht diese Umfrage mit einer kürzlich veröffentlichten Umfrage des ZDF und wirft den Medien vor, die AFD gezielt herabzusetzen. Er argumentiert, dass die AFD in den letzten Monaten konstant gute Umfragewerte hatte und dass die Medien versuchen, die Wähler vor den bevorstehenden Wahlen zu manipulieren. Lehard warnt vor weiteren möglichen Skandalen, die von den Altparteien ausgehen könnten, um von ihrer eigenen politischen Lage abzulenken.

Stichpunkte:

- **Kritik an Umfragen:** Lehard bezeichnet die RTL-Umfrage als dubios und manipulativ, um die AFD zu diskreditieren.
- **Vorwürfe gegen Medien:** Die Medien würden in einem Einklang mit den Altparteien arbeiten, um die AFD zu schwächen.
- **Vergleich mit ZDF-Umfrage:** Lehard zieht Parallelen zur ZDF-Umfrage, die ähnliche Ergebnisse erzielt hat.
- **Zukunft der AFD:** Trotz der Umfrage bleibt Lehard optimistisch, dass die AFD stark bleibt und eine Sperrminorität erreichen kann.
- **Manipulation vor Wahlen:** Lehard erwartet, dass in den letzten Tagen vor der Wahl Skandale oder Falschinformationen verbreitet werden, um die Wähler zu beeinflussen.
- **Politische Lage in Sachsen und Thüringen:** Lehard geht davon aus, dass die Wähler trotz der Medienmanipulation die AFD unterstützen werden und die Altparteien an Zustimmung verlieren.

Quelle: **Nachrichten mit Kopf** auf YouTube

Einstelldatum: **20.08.2024**

Ralf Stegner: Sein SKANDAL-Auftritt bei Hart aber Fair

<https://www.youtube.com/watch?v=NEKCqECpC5I&t=397s>

In dieser Folge von "Nachrichten mit Kopf" kritisiert Sebastian Lehard den Moderator Luis Klamrot für dessen Umgang mit Ralf Stegner in einer Talkshow. Er bemängelt, dass Klamrot nicht professionell genug agiert und es versäumt, Stegner bei Unwahrheiten zu korrigieren. Lehard widerspricht Stegners Aussagen über Donald Trump und dessen Verhalten, insbesondere in Bezug auf den Sturm auf das Kapitol und die vermeintlichen Aufrufe zur Gewalt. Er argumentiert, dass Trump während seiner Amtszeit keine Kriege initiiert hat und stellt die negative Darstellung Trumps durch Stegner als Teil eines politischen Narrativs dar. Zudem thematisiert Lehard die Sicherheitslage in Europa und die Auswirkungen einer möglichen Trump-Wiederwahl.

Stichpunkte:

- **Kritik an Luis Klamrot:** Lehard ist enttäuscht über Klamrots Moderation und seine Unfähigkeit, Stegner zu korrigieren.
- **Unwahrheiten von Ralf Stegner:** Stegner behauptet, Trump habe zur Gewalt aufgerufen und ist ein gefährlicher Politiker. Lehard weist darauf hin, dass Trump sich nicht aktiv für den Sturm auf das Kapitol eingesetzt hat.
- **Trump und die Weltpolitik:** Lehard betont, dass Trump während seiner Amtszeit keine Kriege initiiert hat und sieht in der Darstellung von Trump als Bedrohung ein einseitiges Narrativ.
- **Stegners Kritik an Trump:** Lehard widerspricht Stegners Auffassung, dass Trump die amerikanische Demokratie gefährde, und argumentiert, dass eine diplomatische Lösung für den Ukraine-Konflikt wichtig sei.
- **Diskussion über militärische Stationierung:** Lehard thematisiert die Debatte um die Stationierung amerikanischer Raketen in Deutschland und betont die Risiken einer solchen Maßnahme.
- **Zukunft der AFD:** Lehard ist optimistisch über die anstehenden Landtagswahlen und glaubt, dass die AFD trotz medialer Angriffe stark bleiben wird.

Quelle: **Nachrichten mit Kopf** auf YouTube

Einstelldatum: **06.08.2024**

Umfrage: Ampel-KLATSCHE hoch 10!

<https://www.youtube.com/watch?v=F3cypThZA7A>

In dieser Folge von "Nachrichten mit Kopf" spricht Sebastian Lehard über die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts, Teile des neuen Bundeswahlgesetzes der Ampelkoalition für verfassungswidrig zu erklären. Er betont die dramatischen Konsequenzen, die dies für die Zusammensetzung des Deutschen Bundestages haben wird, insbesondere für die Ampelparteien (SPD, Grüne, FDP). Lehard analysiert aktuelle Umfrageergebnisse, die die CDU/CSU als stärkste Kraft zeigen und dramatische Verluste für die SPD, Grünen und FDP prognostizieren. Er hebt hervor, dass die AfD von diesen Entwicklungen profitieren könnte und skizziert die potenziellen Änderungen in der Sitzverteilung im Bundestag.

Stichpunkte:

- **Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts:** Teile des Bundeswahlgesetzes wurden als verfassungswidrig eingestuft.
- **Aktuelle Umfragen:** CDU/CSU 30%, AfD 18%, SPD 15%, Grüne 10%, die Wahlalternative von Wagenknecht 9%, FDP 5%, Linke 3,5%.
- **Sitzverteilung im Bundestag:** CDU/CSU mit 207 Sitzen (+9), AfD mit 125 Sitzen (+48), SPD mit 104 Sitzen (-12), Grüne mit 40 Sitzen (-49), FDP mit 35 Sitzen (-56), Linke mit 24 Sitzen (+3).
- **Verluste der Ampelparteien:** Dramatischer Verlust von Mandaten; die Ampelparteien kommen zusammen nur noch auf 208 Mandate.
- **Folgen für die CSU:** Verlust an Einfluss, da sie voraussichtlich nur ein Sechstel der Unionsabgeordneten stellen wird.
- **Verhandlungen und Wahlen:** Lehard erwartet, dass die Linke durch die Entscheidung des Verfassungsgerichts möglicherweise wieder in den Bundestag einzieht.
- **Diskussion über Wahlrecht:** Lehard schlägt vor, die 5%-Hürde auf Länderebene anzuwenden, um regionale Unterschiede besser zu berücksichtigen.
- **Zukunft der AfD:** Lehard sieht die AfD in einer starken Position für die kommenden Wahlen und prognostiziert einen Anstieg ihrer Mandate.

Quelle: **Nachrichten mit Kopf** auf YouTube

Einstelldatum: **30.07.2024**

FDP-Parteitag: Lindner DREHT DURCH!

<https://www.youtube.com/watch?v=XSL-Oo7g-EA&t=2s>

In dieser Folge von "Nachrichten mit Kopf" kritisiert Sebastian Lehard die jüngsten Äußerungen von Christian Lindner, dem Vorsitzenden der FDP, die sich gegen die AFD und die Präsidentin der Europäischen Kommission, Ursula von der Leyen, richten. Lehard beschreibt Lindners Aussagen als inkonsistent und wirft ihm vor, sich auf den "linksgrünen Zug" aufzuspringen, während die FDP selbst in den Umfragen stark an Unterstützung verliert. Er argumentiert, dass die FDP für die derzeitige Politik verantwortlich ist, die die Wirtschaft in Deutschland negativ beeinflusst. Lehard sieht die AFD gut positioniert für die kommenden Wahlen und prophezeit das Versagen der FDP in der politischen Landschaft.

Stichpunkte:

- **Lindners Kampfansage:** Christian Lindner spricht sich gegen die AFD und Ursula von der Leyen aus.
- **Kritik an der AFD:** Lindner behauptet, die AFD würde die deutsche Wirtschaft gefährden, während die FDP Teil der aktuellen Regierungskoalition ist.
- **Verantwortung der FDP:** Lehard argumentiert, dass die FDP mit ihrer Unterstützung der grün-sozialistischen Politik selbst zur wirtschaftlichen Misere beiträgt.
- **Kritik an Ursula von der Leyen:** Lehard stellt in Frage, warum Lindner sich nun über von der Leyen beschwert, nachdem die FDP sie 2019 unterstützt hat.
- **Verlogenheit der FDP:** Lehard kritisiert die FDP für ihre vermeintliche Wende gegen von der Leyen und die AFD, während sie gleichzeitig in der Regierung Verantwortung trägt.
- **Zukünftige Wahlen:** Lehard sieht die AFD gut positioniert und erwartet, dass die FDP bei den nächsten Wahlen schlecht abschneidet.
- **Go Woke, Go Broke:** Dieser Slogan wird verwendet, um die vermeintlichen Misserfolge der FDP zu unterstreichen, die sich auf linke Politik konzentriert.

Quelle: **Nachrichten mit Kopf** auf YouTube

Einstelldatum: **28.04.2024**

EKLAT in Thüringen: Altparteien TORPEDIEREN Rede des AfD- Alterspräsidenten!

<https://www.youtube.com/watch?v=xKiutq340g8>

In dieser Episode von "Nachrichten mit Kopf" kritisiert Sebastian Lehard die konstituierende Sitzung des Thüringer Landtags, bei der der Alterspräsident der AfD, Jürgen Treutler, bei seiner Eröffnungsrede von den Altparteien unterbrochen wurde. Lehard bezeichnet das Verhalten der Altparteien als respektlos und skandalös, da sie Treutler nicht einmal die Gelegenheit gaben, seine Rede zu halten. Er weist darauf hin, dass die Unterbrechung so schwerwiegend war, dass Treutler die Sitzung unterbrechen musste. Lehard zeigt sich empört über den mangelnden Respekt, den die Altparteien gegenüber einem 73-jährigen Mann zeigen, und kritisiert die allgemeine politische Kultur im Landtag.

Stichpunkte:

- **Skandal im Landtag:** Der Alterspräsident der AfD, Jürgen Treutler, wurde bei der Eröffnungsrede von den Altparteien unterbrochen.
- **Respektloses Verhalten:** Lehard bezeichnet das Verhalten der Altparteien als ekelhaft und respektlos, insbesondere gegenüber einem 73-jährigen Mann.
- **Eröffnung der Sitzung:** Treutler eröffnete die Sitzung und wollte einige Anträge vorstellen, wurde jedoch wiederholt unterbrochen.
- **Reaktion der AfD:** Treutler sah sich gezwungen, die Sitzung zu unterbrechen, da die Störungen fortdauernd waren.
- **Kritik an der politischen Kultur:** Lehard kritisiert die mangelnde Anstand und Respekt, die in der Thüringer Politik herrschen.
- **Aufruf zur Solidarität:** Lehard ruft die Zuschauer auf, ihre Meinungen zu dem Vorfall zu äußern und zeigt sich solidarisch mit der AfD.

Quelle: **Nachrichten mit Kopf** auf YouTube

Einstelldatum: **26.09.2024**